

Gemeinde Reichartshausen

Niederschrift

über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates der Gemeinde Reichartshausen

am **Mittwoch dem 15.02.2017**, Beginn: **19.00 Uhr**; Ende: **20.10 Uhr**

in Reichartshausen, Bürgersaal des Rathauses

Vorsitzender: **Bürgermeister Otto Eckert**

Zahl der anwesenden Mitglieder: **10** (Normalzahl: **12** Mitglieder)

Namen der anwesenden Mitglieder:

Bruno Dentz, Emil Eckert, Jochen Groß, Rüdiger Heiß, Patrick Klein, Thorsten Koder, Thomas Schilling, Ernst Rimmler, Claudia Zimmermann, Heinrich Zimmermann

Entschuldigt: Wiebke Blatt, Ludwig Schilling

Schriftführer: Gunter Jungmann

Sonstige Verhandlungs-
teilnehmer:

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass zu der Verhandlung durch Ladung vom **07.02.2017** ordnungsgemäß eingeladen worden ist; die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am **10.02.2017** öffentlich bekannt gemacht worden ist; das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens die Hälfte aller Mitglieder anwesend sind. Hierauf wird in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

- 1. Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 02.02.2017**
Die Niederschrift ging den Gemeinderäten in Kopie zu. Einwendungen werden nicht geltend gemacht. Die Feststellung erfolgt einstimmig.
- 2. Feststellung der Niederschrift der nicht-öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 02.02.2017 und Bekanntgabe der Beschlüsse**
Bürgermeister Eckert gibt die Beschlüsse bekannt welche keine Einzelinteressen betreffen. Beraten wurden unter anderem folgende Themen:

- Reparatur der Aufzugsanlage im Rathaus
- Bauantrag Simone und Wolfgang Dentz, Rathausstraße 2

- Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
-----------------	-----------------	-----------------

Haushalt

Stellungnahme HZ

Meine sehr verehrten Damen und Herren.

Am 2. 2. 2017 hat der Finanzausschuss den Entwurf zum Haushaltsplan eingehend beraten.

Der Verwaltungshaushalt 2017 wurde unter Berücksichtigung des Jahresergebnisses 2015 und in Bezug zum Haushaltsplan 2016 aufgestellt. Dass der Verwaltungshaushalt 2017 nicht wesentlich vom Rechnungsergebnis 2015 abweicht ist für mich ein Zeichen, dass der Verwaltungshaushalt 2017 realitätsbezogen und solide aufgestellt wurde. Die vorhersehbaren Entwicklungen wurden eingearbeitet.

Die Haupteinnahmen, wie die Schlüsselzuweisungen vom Land und der Anteil an der Einkommenssteuer blieben nahezu konstant. Ich hoffe, dass hier auch in Zukunft keine größeren Einbrüche zu erwarten sind. Wenn die Konjunktur weiter so bleibt wie bisher, dürfte das der Fall sein. Von vielen Firmen wird jedoch die Entwicklung in Amerika, mit großer Sorge betrachtet.

Die Gewerbesteuer hat sich im Bereich von knapp unter 300 000,00 € eingependelt. Das Ergebnis der Jahresrechnung 2015 mit einer Gewerbesteuer- Einnahme von 515 000,00 € hätten wir zwar gerne in jedem Jahr. Die Wirklichkeit dürfte jedoch etwas anders aussehen. Außerdem sind die Einnahmen aus der Gewerbesteuer schwer einzuschätzen.

Der finanzielle Erfolg im Ruhejahr erleichtert die Aufstellung des Haushaltsplanes und trägt mit den Einnahmen auch zum Ausgleich des Verwaltungshaushaltes bei.

Der öffentliche Personen- Nahverkehr ist ja in Reichartshausen und in der Region sehr gut ausgebaut. Das sollte auch in Zukunft erhalten bleiben. So preisgünstig wie bisher ist das aber anscheinend nicht mehr zu haben. Die Ausgaben haben sich mehr als verdoppelt. In der Summe sind das aber nur ca. 26 000,00 €.

Die im Jahr 2016 angefangenen Maßnahmen konnten nicht alle abgeschlossen werden. Bei der energetischen Sanierung des alten Schulhauses hat uns die Firma die die Außenfassade gedämmt und verputzt hat etwas im Stich gelassen. Inzwischen ist aber die neue Außentreppe betoniert, sodass die restlichen Arbeiten bis April 2017 abgeschlossen sein dürften.

Lassen Sie mich noch einen Punkt erwähnen. Bei der Hauptgruppe 4 sind unter Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit nach der Erhöhung der Vergütungen 9 000,00 € aufgeführt. Das sind 0,16 % der Ausgaben des Verwaltungs- Haushaltes. Auch nach der Erhöhung fallen die Ausgaben für den Gemeinderat nicht sonderlich ins Gewicht.

Alle im Vermögenshaushalt vorgesehenen Maßnahmen können ohne Aufnahme von Krediten durchgeführt werden. Zur Finanzierung müssen mehr als 50 % der Rücklage entnommen werden.

Die Rücklage wird ja gebildet, damit Sie bei Engpässen und größeren Investitionen zur Finanzierung dient.

Abschließend darf ich mich beim Bürgermeister und der Verwaltung hier besonders bei Hauptamt- und Rechnungsamtsleiter Gunter Jungmann herzlich für die geleistete Arbeit bedanken. Mit einer Zuführungsrate von 209 000,00 € zum Vermögenshaushalt ist der Haushaltsplan 2017 einer der guten Haushaltspläne.

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Zustimmung zu der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan.

Ich bedanke mich für die Aufmerksamkeit.

3. **Bekanntgaben, Aktuelle Informationen des Bürgermeisters**

.

4. **Fragen und Anregungen aus dem Gemeinderat**

5. **Fragen der Einwohner, -innen**

Vorsitzender:

Schriftführer:

Urkundspersonen: